

## Ihr Wille – unser Anliegen

Unser individuell zugeschnittenes Beratungsangebot über die medizinisch-pflegerische Versorgung und Betreuung in der letzten Lebensphase ist bedürfnisorientiert und unterstützt Sie bei:

- ◆ Überprüfung von Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuerverfügungen auf Aktualität
- ◆ Ausstellung von Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Vertreterverfügungen
- ◆ Erfragung der Werteanamnese (was ist und war mir wichtig, Erfassen der Wünsche des Klienten für das Lebensende)
- ◆ Ausstellung des Palliativpasses (Wünsche für den Notfall in der Palliativphase)



## Vorsorge treffen

Ihre Ansprechpartnerin für die Beratung ist Schwester Evelyn Heinroth. Frau Heinroth ist seit vielen Jahren im ASB Seniorenzentrum Elsteraue tätig und Beraterin in der letzten Lebensphase nach § 132g SGB V. Für eine Terminabstimmung oder bei Fragen erreichen Sie Frau Heinroth über die unten aufgeführten Kontaktdaten. Sehr gerne sind Ihnen auch der Sozialdienst und die Wohnbereichsleitung bei der Kontaktaufnahme behilflich.

### Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Halle/Bitterfeld e.V.

**Seniorenzentrum Elsteraue**  
Schwester Evelyn Heinroth  
Joachimstaler Straße 19a  
06132 Halle (Saale)



[www.asb-halle-bitterfeld.de](http://www.asb-halle-bitterfeld.de)  
Telefon: 0345 6855-554  
[e.heinroth@asb-halle-bitterfeld.de](mailto:e.heinroth@asb-halle-bitterfeld.de)

## Wir helfen hier und jetzt.



ASB Regionalverband

Halle/Bitterfeld e.V.

Gesundheitliche

Versorgungsplanung

für die letzte Lebensphase

## Ein gutes Ende

Eine Geburt stellt ein wundervolles Ereignis dar, wird mit Spannung und Freude erwartet - der Start ins Leben. Alles ist bis ins Detail geplant, einzig die Ankunft des Erdenbürgers wird meist der Natur überlassen.

Der Tod gehört zum Rhythmus des Lebens dazu - Leben kommt, Leben geht!

So wie die Geburt, sollte auch der letzte Weg, der Abschied, geplant sein, selbstbestimmend, orientiert an den Werten und Wünschen eines Menschen.

Es ist gut zu wissen, seine Ängste, Sorgen und Wünsche jemandem mitteilen zu können, damit man sich auf dem letzten Weg daran orientiert.

Den Abschied gut planen, wie die Geburt, wie das Leben.



Das Angebot kann ein oder mehrere Gespräche beinhalten und nimmt wichtige Themen der letzten Lebensphase in den Blick.

Der vertrauensvolle Austausch soll helfen, über die eigenen Werte und Haltungen nachzudenken und die Vorstellungen und Wünsche dieser Lebensphase mit Hilfe des Gesprächsbegleiters niederzuschreiben.

Dabei wird den Betroffenen geholfen zu überlegen, welche Aspekte von Lebensqualität wichtig sind und welche Maßnahmen am Lebensende gewünscht werden, ein Dialog über medizinische und pflegerische Abläufe, die Möglichkeiten und Grenzen medizinischer Behandlungen und die Sterbebegleitung am Lebensende.

## Heute schon an morgen denken



## Vertrauensvoller Dialog

Für Ärzte und Pflegekräfte sind die Erklärungen und selbstbestimmenden Wünsche handlungsleitend.

Besonders wertvoll sind die Gespräche oft auch für die Angehörigen, weil sie von den Erwartungen, Ängsten, Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner erfahren und sich später für deren Umsetzung einsetzen können, insbesondere dann, wenn der Bewohner sich dazu nicht mehr äußern kann.

